

NGG. Wir in der Nahrungsmittelindustrie NRW

INFO



Tarifrunde 2018

NGG

GEWERKSCHAFT

Düsseldorf, 30.05.2018

Nach 2. Verhandlung:

Tarifrunde eskaliert!!

Arbeitgeberangebot nach der ersten Verhandlung = NULL!
Arbeitgeberangebot nach der zweiten Verhandlung = NULL!

Von Wertschätzung keine Spur!

Der von uns gekündigte Tarifvertrag soll überhaupt nicht verändert werden. Das ist schon dreist!

Wollen die Arbeitgeber überhaupt keine Tarifvertrag mehr?

Dann sollten Sie dies auch deutlich sagen! Was immer die Arbeitgeber unter „schlechten“ Wirtschaftszahlen verstehen mögen. Das haben nicht die Beschäftigten zu verantworten. Das ist Aufgabe des Managements.

Die Leistungsverdichtung steigt ständig!

Stress und Arbeitsbelastung nehmen stetig zu. Und ausgerechnet die Arbeitnehmer sollen jetzt „in die Röhre gucken“?

Jetzt geht es ums Ganze!

Vor der dritten Verhandlung am 18.06.2018 rufen wir alle NGG-Mitglieder zu Warnstreiks auf.



» Wir lassen uns nicht von der allgemeinen Tarifenwicklung abkoppeln! Das haben wir NICHT verdient!«

Zeig uns deine Unterstützung und setze dich aktiv für einen besseren Entgelttarifvertrag ein, in dem auch du Gewerkschaftsmitglied wirst. Denn:

Nur gemeinsam sind wir stark!

Du und die NGG.

Deine Arbeit. Unsere Stärke.

www.ngg.net/mitglied-werden

NGG Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Thomas Gauger

Willstätterstr. 13
40549 Düsseldorf

Telefon 0211 388 398 0

Fax 0211 388 398 29

Mail lbz.nordrhein-westfalen@ngg.net

fb: GewerkschaftNGG

www.ngg-nrw.de

Der Warnstreik ist rechtmässig



Dazu das Bundesarbeitsgericht:

»Tarifverträge kommen nur zustande, wenn sie gegebenenfalls von den Gewerkschaften mit den Mitteln eines Arbeitskampfes erzwungen werden können.

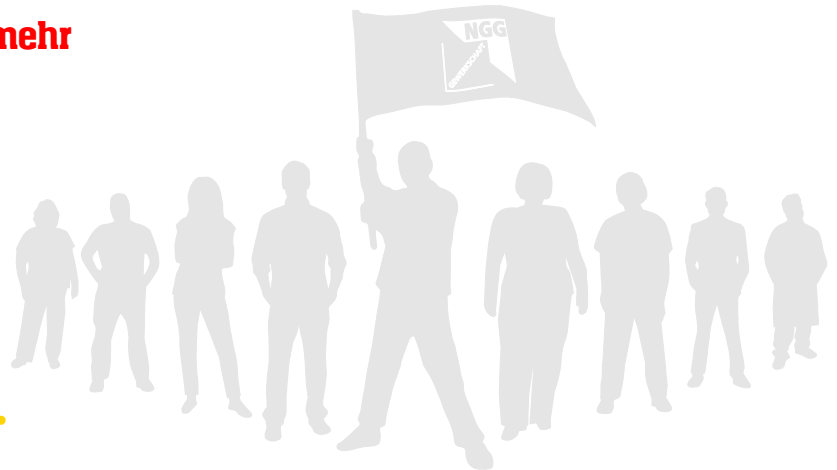
Ohne die Möglichkeit des Streiks wären Tarifverhandlungen nicht mehr als "kollektives Betteln".«

(BAG, Urteil vom 12. März 1985 – 1 AZR 636/82)

Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmässig.

Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht. Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.

Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.



**Du und die NGG.
Deine Arbeit. Unsere Stärke.**

Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.

Beitrittserklärung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.



| Persönliche Daten | | Berufliche Daten | |
|--|--------------------|--|-------------|
| Vorname weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> | | Name des Betriebes / Konzern | |
| Nachname | | Standort des Betriebes / Filiale | |
| Telefon | Mobiltelefon | Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale | |
| E-Mail privat | | PLZ | Ort |
| E-Mail dienstlich | | <input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____ | |
| Straße und Hausnummer | | Beschäftigt als | |
| PLZ | Ort | <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden | |
| Geburtsdatum | Nationalität | Monatliches Bruttoeinkommen | Tarifgruppe |
| Übertritt von der Gewerkschaft | Dort Mitglied seit | Geworben von | |

Lastschriftmandat / Datenschutz

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

Beitragszahlung: Monatlich Vierteljährlich

IBAN

| | | |
|----|-----|-------------|
| DE | BLZ | Kontonummer |
|----|-----|-------------|

Kreditinstitut (Name) BIC

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalsschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG0000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzhinweise zum Ausdrucken kann ich unter www.ngg.net/datenschutz abrufen.

Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.

| | |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

Per Post an:
NGG LBZ NRW, Willstätterstr. 13, 40549 Düsseldorf
oder per Mail an lbz.nordrhein-westfalen@ngg.net

| | |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|